

Artikel vom 23.02.2019

CSU fordert Winterdienst durch Gemeinde

CSU Neubiberg fordert Winterdienst durch Gemeinde!



Starke Schneefälle hatten diesen Winter Bayern fest im Griff und führten auch in Neubiberg zu erheblichen Einschränkungen des Straßenverkehrs. Wir von der CSU Neubiberg fordern, dass der Winterdienst wieder vollständig in die Hände der Gemeinde Neubiberg verlagert wird.

Die Räumung der Straßen wurde in Neubiberg bereits vor Jahren an private Dienstleister vergeben. In diesem Jahr schien das aber nicht so wirklich zu funktionieren. Straßen wurden teilweise mehrere Tage gar nicht geräumt, was zu Gefahren für alle Verkehrsteilnehmer und berechtigtem Unmut bei den Bürgerinnen und Bürgern geführt hat. Auch die Feuerwehr und Rettungskräfte sind auf ausreichend geräumte Straßen angewiesen, um im Notfall schnell zum Einsatzort zu gelangen. "Es hat sich gezeigt, dass die Auslagerung der Verantwortlichkeit auf private Dienstleister nicht immer der bessere Weg ist. Besonders in Extremsituationen wird deutlich, wie es um die Zuverlässigkeit wirklich steht. Aus diesem Grund fordern wir, dass die Gemeinde wieder - wie bereits in früheren Jahren - den Winterdienst selbst bewerkstelligt, um schneller und effektiver handeln zu können. Ein weiterer Vorteil: Unsere motivierten Bauhofmitarbeiter können sich etwas dazuverdienen", so der CSU-Ortsvorsitzende Thomas Pardeller.

Schon jetzt müssen die richtigen Weichen für die Zukunft gestellt und der gemeindliche Bauhof entsprechend ausgestattet werden. Dazu sind Investitionen in neue Fahrzeuge notwendig. Diese

werden sich aber über einen längeren Zeitraum gesehen auszahlen. Es darf nicht der Eindruck entstehen, die Gemeinde Neubiberg leiste sich zwar ein neues Rathaus für mehrere Millionen Euro, vernachlässige dabei aber die für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger wichtigen Aufgaben.